



# Frauen in der Fahrradbranche: Chancen und Herausforderungen

27.06.2025

# Eine Bestandsaufnahme

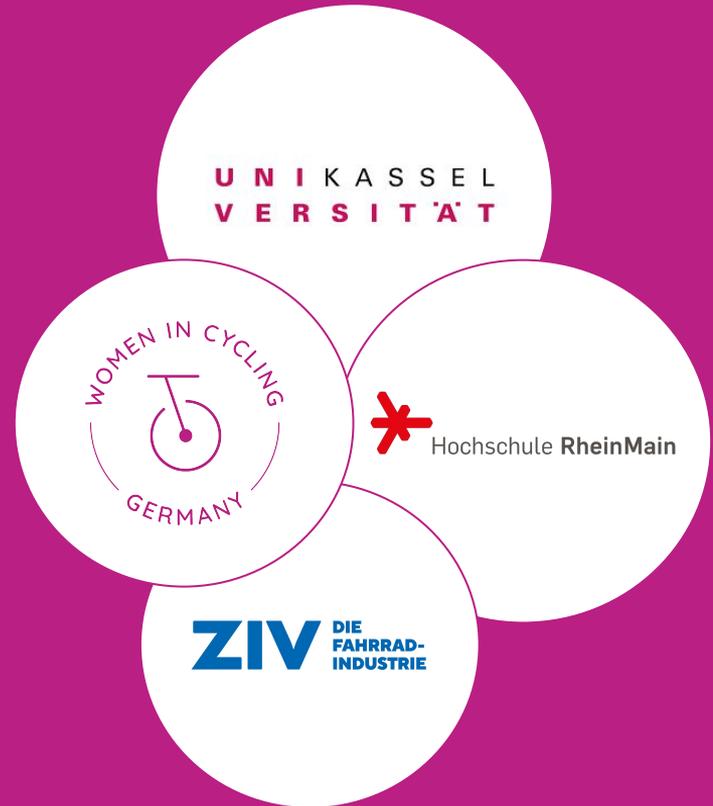
Erstmals umfassender Einblick in die Situation von Frauen in der Fahrradbranche

Die Studie beleuchtet die **Position von Frauen in der Fahrradwirtschaft**, um systematische Unterschiede sichtbar zu machen. Ziel ist es, **strukturelle Hindernisse** zu identifizieren und **Handlungsansätze** für Politik, Wirtschaft und Verbände abzuleiten.

**680 Personen befragt**  
davon **44 % Frauen, 56 % Männer, 0,3 % divers**

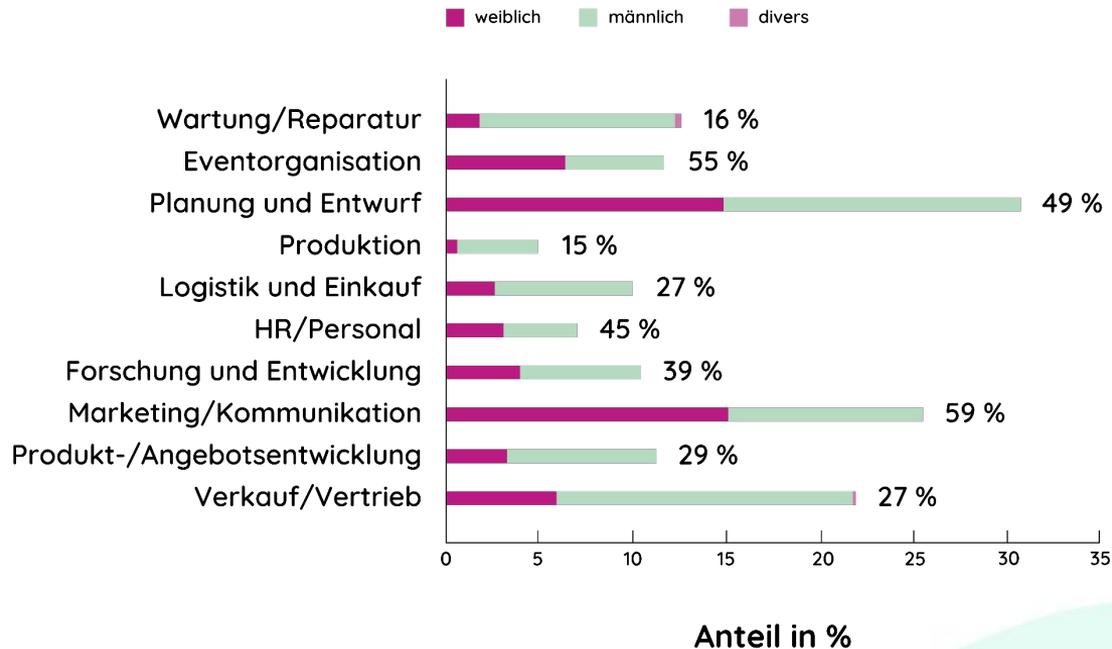
Altersgruppe: **25-44 Jahre**  
Hauptsächlich **Angestellte**  
Fokus auf **Deutschland**

**Befragungszeitraum April bis Juni 2025**



# Frauenanteil nach Tätigkeit

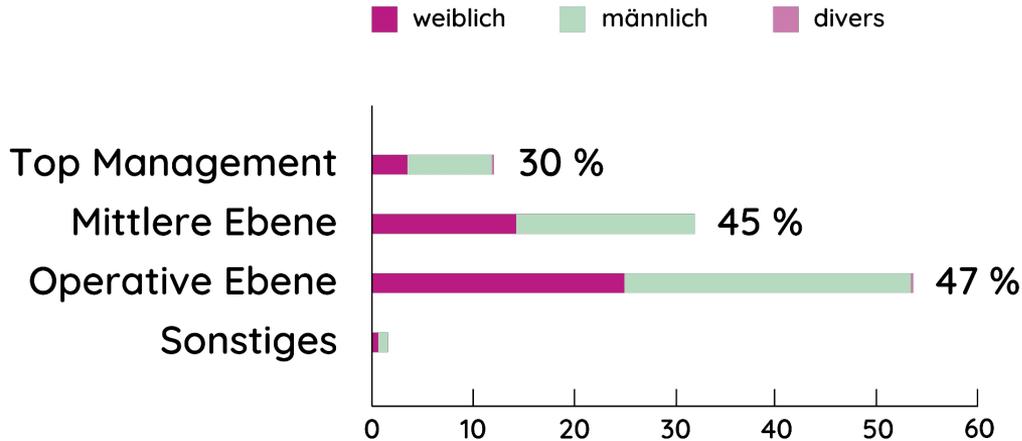
Tätigkeiten



Große Unterschiede  
– besonders wenige  
Frauen in **Technik,  
Produkt & Vertrieb**

# Frauen in Führung

Managementebene

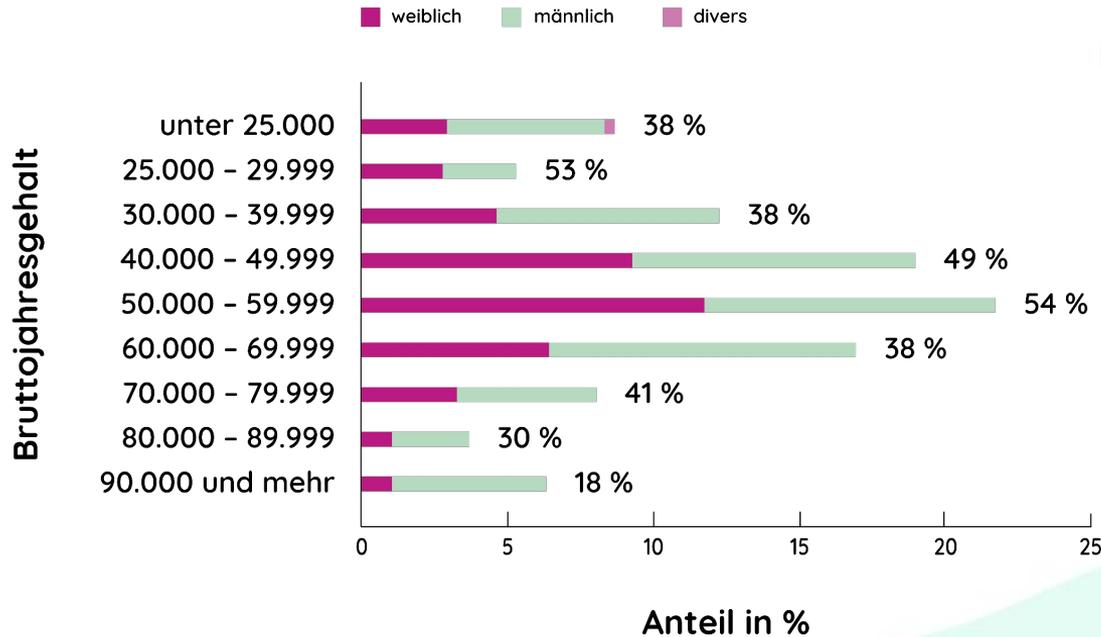


Anteil in %

Nur **30 %** der **Führungspositionen** im Top-Management sind weiblich besetzt

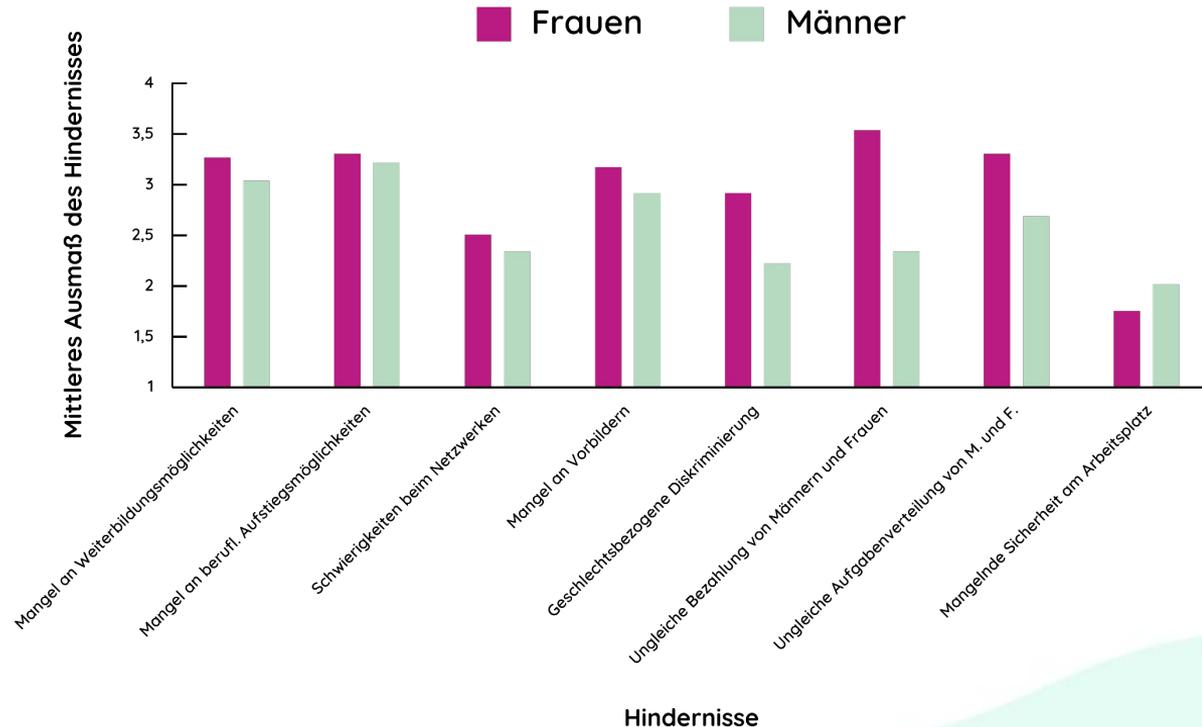
In **Produktion und Vertrieb** liegt der Frauenanteil sogar bei nur **22 - 23 %**, während er in **Verwaltung** **43 %** erreicht.

# Frauen stoßen an gläserne Decken - beim Lohn und beim Aufstieg.



Vor allem bei **Gehalt** und **Karrierechancen** fühlen sich Frauen klar benachteiligt

# Hindernisse der Branche



Die Branche lebt von Kundennähe – doch intern herrscht ein massives Ungleichgewicht. Vor allem in den Bereichen Fahrradhandel, Vertrieb und Produktion.

# Frauen wollen mehr – und zwar bald

Jede 10. Frau denkt über einen Branchenwechsel nach.

**65 % der Frauen**  
wollen sich  
weiterqualifizieren.

**35 %** streben aktiv  
Führungspositionen an.

Aber: Nur **13,9 %**  
wollen im Job  
bleiben, wie er ist.

# Frauen wissen, was sie brauchen – jetzt ist es an der Branche, zu liefern

1.

Höhere &  
gleichberechtigte Bezahlung

2.

Flexible Arbeitszeiten &  
Remote-Optionen

3.

Mentoring, Netzwerke &  
Sichtbare Vorbilder

# Gemeinsam. Chancen. Wandel.



Die Branche hat das Potenzial – und die Frauen sind bereit. Jetzt braucht es Mut zur Veränderung.